

WAS IST „LERNEN VOR ORT“?

Bildung ist Zukunft – für jeden Einzelnen und für die Gemeinschaft. Bildung eröffnet Wege und Lösungen in der komplexen Welt von heute und morgen.

Bildung wird vor allem „vor Ort“ vermittelt. Im Osnabrücker Land arbeiten viele Menschen daran, gute Bildungsangebote für das Lernen im Lebenslauf anzubieten und die vielen Bildungsstationen aufeinander abzustimmen.

Bis August 2012 erhält der Landkreis Osnabrück die Chance, das regionale Bildungssystem gezielt auszubauen. Als eine von 40 Modellkommunen im Programm „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), wird sich der Landkreis verstärkt darum bemühen, die Bildungsbeteiligung seiner Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die Transparenz und Anschlussfähigkeit von Bildungsangeboten zu verbessern.

Ziel ist ein professionelles Bildungsmanagement für den Landkreis Osnabrück. Grundlage ist eine genaue Erfassung und Analyse der Bildungssituation vor Ort. Die Unterstützung von Eltern und Familien bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder ist ein zentraler Schwerpunkt der Projektarbeit. „Lernen vor Ort“ setzt sich für bessere Übergänge zwischen den verschiedenen Abschnitten auf den frühen Bildungswegen und in der Arbeitswelt ein.



ARBEITSMARKTMONITORING



Ansprechpartnerin Arbeitsmonitoring:
Annette Menzel · Koordinatorin Arbeitsmonitoring
Tel.: 0541/501-4191 · E-Mail: annette.menzel@LKOS.de

„Lernen vor Ort“
wird gefördert durch:



ARBEITSMARKT- MONITORING

Die regionale Wirtschaft stärken!

AUFGABE

„Lernen vor Ort“ entwickelt ein Monitoringverfahren, das regelmäßig und zuverlässig den Akteuren am regionalen Arbeitsmarkt (Unternehmen, Arbeitnehmern, Institutionen und Bildungsträger) strukturiert Informationen und Kennzahlen u.a. zur

- Entwicklung des Fachkräftebestandes und -bedarfs
- und zu den qualitativen und quantitativen Personalentwicklungsbedarfen

anbietet.

Diagnose

Kern ist dabei, die zwangsläufigen Entwicklungen des demografischen Wandels und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Fachkräftebestand und Fachkräftebedarf möglichst frühzeitig aufzuzeigen und den Akteuren (für die gezielte und strategische Umsetzung der Handlungsfelder) zur Verfügung zu stellen.

Kommunikation

Information

LEBENSBEGLEITENDES LERNEN

Familie

Kindergarten

Grundschule

Weiterführende Schulen

Berufliche Bildung

Erwerbsleben

ZIELE

Das Arbeitsmarktmonitoring richtet den Blick auf den durch den demografischen Wandel zu erwartenden Fachkräftemangel

- hat unterstützende Maßnahmen zur Vorbeugung und Begegnung des Fachkräftemangels im Fokus
- will zur Sicherung der Arbeitsmöglichkeiten in der Region beitragen
- trägt zur Sicherung der Unternehmensstandorte durch entsprechendes Personal in der Region bei
- zielt auf passgenaue Angebote und Informationen für Arbeitnehmer, Schüler und Studenten
- berücksichtigt kleine und mittlere Unternehmen aus Handwerk und Industrie (KMU)
- strebt die Vernetzung der vielfältigen Angebote durch verschiedene Anbieter und Institutionen innerhalb der Region an

ERGEBNISSE

Dieses Instrument bietet der Region – und ganz besonders den kleineren und mittleren Unternehmen sowie den Menschen, die in der Region eine dauerhafte qualifizierte Beschäftigung wünschen – die Chance, langfristig den Fachkräftebedarf der Unternehmen zu decken sowie die Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer (und potenzielle Arbeitnehmer: Schüler und Studenten) zu sichern. Auch die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Landkreis Osnabrück wird dadurch dauerhaft unterstrichen.

„Lernen vor Ort“ bietet damit ein branchen- und Institutionsübergreifendes Instrument, welches Sie und die Region auf den Weg in die Zukunft unterstützt.